

"InnoWoche Kaufbeuren-Ostallgäu"

Unternehmen ansprechen und anregen, sich in kommunalen Projekten zu engagieren - unter diesem Aspekt initiierten die Stadt Kaufbeuren und der Landkreis Ostallgäu in enger Zusammenarbeit die „InnoWoche Kaufbeuren-Ostallgäu“. Dazu kam vom 25.9. bis 29.9.2017 die Initiative „InnoTruck – Technik und Ideen für morgen“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung nach Kaufbeuren. Im zweistöckigen „InnoTruck“ wurden für Schüler(innen) ab der 5. Klasse, Lehrkräfte, Eltern und die allgemeine Öffentlichkeit Führungen, Experimente sowie ein Berufsorientierungscoaching angeboten. Außerdem wurden durch fünf ortsansässige Unternehmen Betriebs-, Labor und Werkstattführungen sowie Vorträge über moderne Berufsbilder angeboten. Ein Unternehmen stellte sein Firmengelände für die Veranstaltung zur Verfügung. Insgesamt nahmen ca. 270 Kaufbeurer (Schüler, Lehrer, Eltern, Fachpersonal) die Angebote der „InnoWoche“ wahr.

Der InnoTruck als „Innovations-Botschafter“

Wie wird aus einer guten Idee eine erfolgreiche Innovation und was versteht man überhaupt unter einer Innovation? Der „InnoTruck“ tourt durch ganz Deutschland und zeigt anschaulich, wie Innovationen unser Leben positiv verändern können. Auf zwei Stockwerken und ca. 100 m² Ausstellungsfläche bietet der Truck eine mobile Erlebniswelt für eine spannende Entdeckungsreise von der Forschung über die Technologie und die Anwendung bis hin zu Berufsbildern und Mitmachangeboten rund um das Thema Innovation.

Themenschwerpunkte des „InnoTrucks“:

- Bedeutung und Funktion von Innovationen
- Digitale Wirtschaft und Gesellschaft
- Nachhaltiges Wirtschaften und Energie
- Innovative Arbeitswelt
- Gesundes Leben
- Intelligente Mobilität
- Zivile Sicherheit